

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 13 (1897)

Heft: 26

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf Frage 552. Wenden Sie sich an Dr. Amberg, Zürich, Zeughausstrasse 7, Vertreter von Fiedler u. Faber in Leipzig-Lindenau.

Auf Frage 553. Wenden Sie sich an die Eisen- und Stahlwerke von G. Fischer in Schaffhausen.

Auf Frage 553. Wenden Sie sich an Blum u. Co., Neuveville (Bern).

Auf Frage 553. Wenden Sie sich an die Eisengießerei und Weichgußfabrik Aarau, Küenzlen u. Cie.

Auf Frage 554. Der Unterzeichnete empfiehlt sich für Wagnerarbeiten. A. Kronenberg, Sattler, Sursee.

Auf Frage 555. Man wende sich an J. J. Haug, Basel.

Auf Frage 560. Lassen Sie sich ges. die über 400 Namen aus allen erdenklichen Handwerker- und Industriefreisen der Schweiz enthaltende Referenzenliste über ausgeführte Petrolmotorenanlagen von der Firma F. Saurers Söhne in Arbon zusenden.

Auf Frage 560 diene, daß die besten Petrol- und Benzinmotoren die Firma Bächtold u. Cie. in Steckborn liefert. Ich besitze einen 3 HP Benzinmotor aus obiger Fabrik und muß oft selbst staunen über seine Leistungsfähigkeit. Derselbe treibt seit einem Jahre ununterbrochen während 11 Stunden des Tages eine Hobelmaschine, 60 cm breit, eine Fräse und eine Holzdrehbank. Vielfach wurden dann noch eine Bandsäge und die Bohrmaschine laufen gelassen; allerdings braucht der Motor dann seine Kraft bis ins kleinste und wäre ich selbst froh, ich hätte eine Kraft mehr. Man richtet eben je länger je mehr ein, nicht weniger. Der Motor kann täglich im Betrieb gegeben werden und bin ich gerne bereit, weitere Auskunft zu geben. J. Hertenstein, mech. Möbelschreinerei, Ebnet (St. Gallen).

Auf Frage 560. Petroleum-Motoren ganz einfacher Konstruktion, wegen geringem Petroleumverbrauch und Raumbedarf für Handwerker sehr geeignet, liefert mit jeder Garantie die Tit. Motorenfabrik Weizikon A. G., Weizikon.

Auf Frage 560. Die Petrolmotoren von A. Schmid, Maschinenfabrik in Zürich, stehen heute in der ersten Reihe. Die Hauptvorteile sind ihre solide Bauart, ihre Einfachheit in der Konstruktion und namentlich, daß sie fast nicht verschmutzen, so daß alle 6–8 Monate nur einmal gereinigt werden muß. Damit wird dem Handwerker ein gutes Stück Geld erspart, das er sonst das Jahr hindurch für Reinigung ausgeben muß. Die kleineren Motoren sind in stehender Konstruktion vorzuziehen, weil sie wenig Raum einnehmen. Auch sind Zylinder und Kolben geringerer Abnutzung unterworfen.

Auf Frage 560. Wenden Sie sich an die Maschinenfabrik Weber-Landolt in Menziken (Argau). Ich besitze von dieser Firma einen stehenden Petrolmotor von 3 Pferdekraften, der allen Anforderungen entspricht und denselben bestens empfehlen kann. In gleichmäßigen Gang betreibt er mir Hobelmaschine, Bandsäge, Universaltischler mit Fräsen, Nut-, Bohr- und Kehlmaschine inkl. Abplattkopf. Gottf. Eichenberger, Brittnau.

Auf Frage 561. Gebr. Haab, Säge- und Hobelwerk, Wolhusen (Kt. Luzern), haben fortwährend großes Lager in trockenen engl. Niemen und wünschen mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten.

Auf Frage 561. Alois Riff-Barmettler, Parquetfabrik in Alpnach, könnte solche englische Niemen liefern und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 564. Einfachste und beste Einrichtungen für einfache Sägemutter zum Einspannen mehrerer Blätter liefern Gebr. Knecht, Sihlhölzli, Zürich.

Auf Frage 564. Zu einem einfachen Sägegang erstellt Voltgattereinrichtungen in bewährter Konstruktion und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten Joh. Kipfer, mech. Werkstätte, Bollbrück (Bern).

Auf Frage 564. Gebrüder M. u. Th. Streiff, mechanische Werkstatt, Schwanden (Kt. Glarus) haben schon mehrere solche Einrichtungen für Voltgatter gemacht und sind zu weiteren Auskünften gerne bereit.

Auf Frage 564. Wenden Sie sich an Blum u. Co., Neuveville (Bern).

Auf Frage 568. Man kann allerdings fornieren ohne Leimofen, indem man die Fourniere aufbügelt; allein tüchtige Fachleute finden diese Methode nicht empfehlenswert. Es ist auch leicht einzusehen, daß man mit der bloßen Hand und dem Bügeleisen keinen so anhaltenden und energischen Druck auf Fourniere und Holzunterlage ausüben kann, wie mit Zulagen und Fournierböden und darum im letzteren Fall die Leimerverbindung eine viel genauere und solidere sein muß. Ferner kann man mit dem sogenannten Käseleim leicht auf kaltem Wege Möbel und Bauarbeiten aus Tannenholtz dauerhaft leimen, aber auf Hartholz und mithin auch zum Fournieren ist diese Methode nicht anwendbar. Der Leimofen, die Fournierböden und Zulagen sind also immer noch für eine renommierte Schreinerwerkstatt unentbehrliche Werkzeuge. Zu allem braucht ja jede Schreinerwerkstatt einen Ofen sowieso zum Heizen; warum nicht gleich einen Leimofen anschaffen, der dieselbe ohne große Unkosten leicht warm hält? Wenn Sie weitere Aus-

kunst wünschen, so wenden Sie sich an mich; ich stehe zu Diensten. J. Hartmann, Mechaniker, St. Gallen, Spezialgeschäft für Ofen für Holzindustrie.

Auf Frage 570. Wenden Sie sich an J. Walther u. Cie., Zürich I, Usterstrasse 1, welche Ihnen sehr einfache Acetylengaseinrichtungen im Betriebe vorweisen können.

Auf Frage 570. Eine Acetylengaseinrichtung ist bei C. A. Streuli, Käffefabrikant in St. Gallen, einzusehen, welche prächtig funktioniert und nach welchem Muster auch Beleuchtungsanlagen vom Besitzer erstellt werden.

Auf Frage 571. Praktische Leimöfen, sowie alle Heizungsanlagen für Holzindustrie, für Rostfeuer wie Dampfbetrieb, liefern billig als Spezialität J. Hartmann, Mechaniker, St. Gallen, und Lienhard u. Hartmann in Zürich III, Weststrasse 3.

Auf Frage 572. Wenden Sie sich ges. an die Mechanische Bindfadenfabrik Schaffhausen.

Auf Frage 572. Die besten Seile für diesen Zweck liefern in vorzüglicher Qualität J. Walther u. Cie., Zürich I, Usterstr. 1.

Auf Frage 572. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten, weil Spezialist in Holzerseilen. Joh. Flückiger, Eggiwil.

Submissions-Anzeiger.

Die Ausführung der Quartierstrassen zwischen Asyl- und Bergstraße Zürich. Die Pläne, Bauvorchriften und Vorausmaß liegen auf dem Tiefbauamt, Flößergasse 15, Zimmer 6 c, zur Einsicht auf. Bewerber sind eingeladen, ihre Eingaben bis 28. Sept., abends 6 Uhr, mit der Aufschrift „Quartierstrassen zwischen Asyl- und Bergstraße“ an den Bauvorstand 1, im Stadthaus, 3. Stock, einzureichen.

Erstellung von 7 neuen Fenstern im ersten Stock des Kaplaneihauses Venken (St. Gallen). Darauf Reflektierende werden eingeladen, ihre diesfällige Eingabe mit oder ohne Übernahme der alten Fenster bis Ende d. Mts. ans Präsidium des Kirchenrates zu machen.

Die neuengründete Kässereigenossenschaft Döttingen (Bern) schreibt unter Fachleuten folgende Arbeiten zur Konkurrenz aus:

1. Die Lieferung eines Käsekessels von 1100–1200 Liter Inhalt.
2. Die Erstellung des Feuerwerkes in der Käseküche.
3. Die Erstellung einer Bodenheizung im Käsekeller.

Hierauf Reflektierende wollen ihre Bedingungen bis zum 30. ds. schriftlich und versiegelt dem Präsidenten der Genossenschaft, Herrn Johann Schaller, Sohn, einreichen, welcher auch jede nähere Auskunft erteilen wird.

Maurer- und Schmiedearbeit. Die Vorsteherchaft Maur (Zgh.) ist willens, im Bache daselbst eine Wasserschwelle für Feuerlöschzwecke erstellen zu lassen. Über die Ausführung des Maurerwerks aus Rohsteinen, ca. 37 m³, und der eisernen Schwelle vorrichtung wird freie Konkurrenz eröffnet. Die bezügl. Pläne nebst den Bauvorchriften können von reflektierenden Fachleuten beim Civilpräsidenten, Hrn. Bachofen, eingesehen werden, allfällige Übernahmsofferten sind alsdann genanntem verschlossen mit bezüglicher Aufschrift bis zum 9. Oktober einzureichen.

Leichenwagen für die Gemeinde Schleitheim. Bewerber wollen ihre Eingaben bis zum 30. September an Hrn. Gemeindapräsident J. Heusy einreichen, woselbst auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können.

Die Schreiner- und Glaserarbeiten für das Schulhaus Säali-Matte Luzern. Muster hieron sind im Neubau angeschlagen und können dort besichtigt werden. Die Zeichnungen, Vorschriften und Vertragbedingungen sind im Bureau der bauleitenden Architekten Vogt u. Griot (Kaufmannsweg 14) zur Einsichtnahme aufgelegt; daselbst können auch Ausmaßlisten als Offertformulare bezo gen werden. Preiseingaben sind der Baubürotheit zu handen des Stadtrates einzureichen bis Samstag den 25. September, abends 6 Uhr.

Lieferung von Militär-Ausrüstungsgegenständen pro 1898 für das argauische Zeughaus.

800 Tornister Nr. I	100 do " II	900 Einzellockgeräte	900 Feldflaschen	90 Tornister Nr. I	10 do " II	150 Gamellen	200 Feldflaschen	neue Ordonnaanz für Infanterie.
100 do " II								alte Ordonnaanz für Spezialwaffen.
Die Muster für die Infanterie sind geändert worden und können auf dem Bureau des Zeughausbüros eingesehen werden. Anmeldungen sind der Zeughausbürotheit bis den 2. Oktober nächst-hin einzureichen.								

Das Kriegskommissariat des Kantons Appenzell A.-Rh. bedarf zur Ausrüstung der Recruten des nächsten Jahres eine Anzahl Käppi, Halstücher, Gamellen, Traintornister, Putzsäcke samt Inhalt, sowie Kochgeschirre, Feldflaschen, Brotsäcke, Tornister, neuer und alter Ordonnaanz. Einsendung der Offerten und Muster bis 15. Oktober an das Kriegskommissariat des Kts. Appenzell A.-Rh.

Die Ausführung des Trottoirs an der Wasserwerkstraße von der Bahndurchfahrt bis zum Wasserwerk im Letten Zürich. Die Pläne und Bauvorschriften liegen auf dem Tiefbauamt, Flözergasse Nr. 15, Zimmer Nr. 1c, zur Einsicht auf. Bewerber sind eingeladen, ihre Eingaben bis Montag den 27. September, abends 6 Uhr, mit der Aufschrift „Trottoirbau“ an den Bauvorstand I im Stadthaus, 8. Stock, einzureichen.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer- u. Spenglerarbeiten für Erstellung von Magazin, Geschäftsläden u. Wohnungen der Konsumgenossenschaft Dübendorf. Pläne und Bedingungen können beim Vizepräsidenten der Baukommission, Hrn. Gemeinderats-schreiber Küderli, eingesehen und verschlossene schriftliche Oefferten bis zum 26. September daselbst eingereicht werden.

Verbanungsarbeiten gegen Lawinenabbrüche. Wegen ungenügenden Oefferten wird zum zweiten Male ausgeschrieben: Die **Erstellung von circa 40 Trockenmauern** in einer Gesamtlänge von circa 540 Metern und einer Kubikmasse von circa 1670 m³, im Weinebergli bei **Saanen**, Eigentum der Gesellschaft der v. Roll'schen Eisenwerke, gemäß den beim Kreisforstamt Zweisimmen zur Einsicht aufliegenden Gedingen. Der Vorstand des letzteren ist Samstags und Montags persönlich anzutreffen. Schriftliche und verschlossene Oefferten werden ebenda bis 30. ds. Mts. entgegen genommen und zwar per m³ Mauerwerk und per m³ Ausgrabung der Fundamente mittels Sprengung. Auf besonders anzuführenden Wunsch würde das Werkzeug vom Staate geliefert.

Erstellung eines eisernen Zaunes um den Garten beim neuen Schulhause Opfikon (Ztg.). Die bezüglichen Bauvorschriften liegen bei Herrn Schulgutsverwalter Geering in Glattbrugg zur Einsicht offen. Uebernahmsofferten sind bis spätestens den 25. ds. verschlossen und unter der Aufschrift „Schlosserarbeit“ an Herrn Kantonsrat Morf in Opfikon einzureichen.

Die Kirchgemeinde Murg am Wallensee ist im Falle, ein neues vierstimmiges Kirchengeläute nebst eisernem Glockenstuhl anzuschaffen. Die Lieferungsbedingungen können beim Pfarramt Murg eingesehen werden und es sind Angebote bis zum 25. September ebendaselbst einzureichen.

Sekundarschulhausanbau Weiningen (Zürich.) Sämtliche Maurerarbeiten, Glaserarbeit, ca. 100 m² Fenster und ebensoviel Tafousien, Schreinerarbeit: Erstellen von Wandtäfeln und Türen, sowie ca. 230 m² Täfel und Fußböden, Schmiedearbeit: Erstellen von Blitzableiter, Geländer, sowie ca. 260 laufende Meter Ein-

friedigung, das Umgraben und Verebnen von 450 m² Land. Bewerber haben ihre Eingaben bis spätestens Freitag abend den 24. ds. schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Sekundarschulhaus Weiningen“ dem Präsidenten der Baukommission, Herrn Rudolf Hug, als Wirt, einzureichen.

La Commission vandoise des digues du Rhône met au concours les travaux suivants: 1^o Fourniture et exécution d'enrochements aux Recrues (Noville), environ 1200 m. 2^o Exhaussement de la berge entre la Pointe du Bras (Aigle) et le pont de Collombey (Ollon), hectomètres 132 à 174, environ 22,000 m³, moitié gravier, moitié limon. 3^o Construction des maçonneries d'un pont métallique sur l'embouchure de la Gryonne. 4^o Partie métallique de ce pont (ouverture 9 m). 5^o Fourniture et exécution d'enrochements à Sousvent (Bex), hectomètres 232 à 235, environ 900 m³. Les plans et conditions de ces diverses entreprises sont déposés dans les bureaux de la Préfecture d'Aigle et pourront y être consultés jusqu'au mardi, 28 septembre courant, à 10 h. du matin. Jusqu'à ce moment le dit bureau recevra les soumissions cachetées, qui porteront sur l'enveloppe „Soumission pour le Rhône“ et en dessous la désignation de l'entreprise soumissionnée. Ce même jour à 10 1/2 h., les soumissions seront ouvertes en séance publique à l'Hôtel-de-Ville d'Aigle, salle de Municipalité.

Stellenauischreibungen.

Am westschweizerischen Technikum in Biel ist die Stelle eines **Assistenten der bautechnischen Abteilung**, welcher deutsch und französisch spricht, für das Wintersemester 1897/98 zu besetzen. Über die dahierigen Obliegenheiten, Befolgsverhältnisse und sonstigen Anstellungsbedingungen erteilt die Direktion der Anstalt die nötige Auskunft.

— Infolge Resignation des bisherigen Inhabers ist die Stelle eines **Jugendmeisters der Lichtwerke und der Wasserversorgung Chur** neu zu besetzen. Antritt spätestens 1. März 1898. Nähtere Auskunft über den Gehalt, sowie über Geschäftskreis, Verpflichtungen u. s. w. erteilt die Stadtanzlei, wo auch die Instruktion eingesehen und bezogen werden kann. Aspiranten haben ihre Anmeldungen schriftlich und versehen mit der Überschrift „Anmeldung“ bis den 31. Oktober unter Beilegung ihrer Ausweise über wissenschaftliche und praktische Besitzungen der Stadtanzlei einzurichten.

Bauholz-Verkauf.

Bei Unterzeichnetem sind diesen Herbst und Winter noch circa 200 m³ schönes gesundes, letzten Winter gefälltes, im Frühling geschältes **Bauholz zu verkaufen**. Dasselbe würde nach Holzliste geschnitten bis auf 14 m Länge; innert 10 Tagen 1 Wagenladung lieferbar. Betreffs Preisbestimmung ist die Holzliste erwünscht. Ferner kann daselbst ein grösseres Quantum dürre, tannene, fohrene u. eichene

1631 Laden

von verschiedener Dicke, bis zu 9,60 m Länge, sowie **Dachlatten** etc. geliefert werden.

J. Lüscher, Baumeister, **Muhen** (Aarg.)

Eiserne Wendeltreppen

in jeder Grösse in einfacher und reicher Ausstattung, **Gewächshäuser** in verschiedenen Formen, eiserne praktische **Mistbeetfenster**, fertigt als Spezialität (1626)

O. Sckell, **Luzern**, Zürcherstr. 15.

Zu verkaufen:

Cirka 15 Klafter grobe buchene

Spälten,

billig. 1649

Gebrüder Streuli,

z. Riedtwies, **Horgen**.

Zu verkaufen:

Wegen mechanischer Einrichtung eine gut erhaltene

Stemmmaschine

mit Bohrvorrichtung. 1652

Kaspar Lussi,

Glaseri,
Kriens (Luzern).

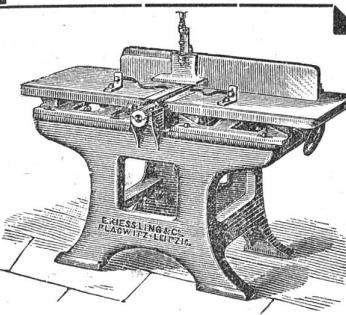
E. KISSLING & C°.

Maschinenfabrik

bauen als alleinige Spezialität LEIPZIG - PLAGWITZ

839 Holzbearbeitungs-Maschinen

aller Art.



Grösste Leistungsfähigkeit.

Prämiert auf allen bis jetzt beschickten Ausstellungen. Kataloge gratis u. franko.

Export nach allen Weltteilen.

Vertreter: E. Weber, Ingenieur, Zürich II, Lavaterstrasse 73.

Wer ist solider Abnehmer von circa ein Wagon sogen. rott.

Spaltenbretter,
18, 21 und 24 mm stark?
Auskunft bei der Expd. ds. Bl.
unter Nr. 1556.

Patent-Verkauf.

Das Schweiz. Patent 5173 (Fasshahn) samt Werkzeug ist günstig zu verkaufen.

Anfragen sub ZG Nr. 1670 an die Expd. ds. Bl.

